



Protokollauszug aus der 43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.02.2008

öffentlich

**Top 7.9 Beauftragter für Wissenschaft
07/SVV/1117
zurückgezogen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Entsprechend den anschließenden Darlegungen des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs, seien im bereits gegründeten Verein proWissen e. V., beispielsweise die Stadt sowie alle wissenschaftlichen Einrichtungen einschließlich der Hochschulen und der Universität Potsdam vertreten, die dem Antrag entsprechend die Koordinierung der zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen in der Landeshauptstadt wahrnehmen und bündeln. Im Weiteren finanziere die Stadt bereits eine Personalstelle mit 30 Wochenstunden und ab März 2008 werde eine Stelle (Teilzeitbeschäftigung) als „Nahtstelle“ zur Stadtverwaltung beim Fachbereich Kommunikation und Marketing eingerichtet. Durch die Einbeziehung des Bereiches des Oberbürgermeisters in diese Diskussionsprozesse sei die Kommunikation und die Kooperation gewährleistet.

Nach diesen Ausführungen wird die **DS 07/SVV/1117** von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, zur besseren Koordinierung der zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen in der Landeshauptstadt einen Wissenschaftsbeauftragten zu benennen.